

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 355.

den 24. Dezember 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einrückungsgebühr: für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

Abonnements-Einladung.

Die Lit. Abonnenten des Luzerner Tagblattes werden hiermit höflichst ersucht, das Abonnement auf das I. Semester 1864 beförderlich zu erneuern, um in der Zusendung keine Unterbrechung zu erleiden.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, nämlich:

bei allen Postämtern der Schweiz:

jährlich 10 Fr., halbjährlich 5 Fr., vierteljährlich Fr. 2. 70;

in Luzern in's Haus zu bringen:

jährlich 10 Fr., halbjährlich 5 Fr., vierteljährlich Fr. 2. 50:

bei der Expedition abzuholen:

jährlich 8 Fr., halbjährlich 4 Fr., vierteljährlich 2 Fr.

Die Lit. Abonnenten der Stadt Luzern ersuchen wir angelegentlich, unmittelbar in unserm Bureau abonniren zu wollen, statt durch die das Tagblatt vertragenden Personen, da in letztem Falle bei der großen Anzahl von beinahe 800 Stadtabonnenten Mißverständnisse und Irrungen nicht auszuweichen sind.

Neuen Abonnenten wird die der Nr. 352 beigelegte Karte von Dänemark und der Herzogthümer Schleswig-Holstein nachgeliefert. Luzern, den 24. Dezember 1863.

Meyer'sche Buchdruckerei.

Wegen des hl. Weihnachtsfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Gestorben in Luzern.

In der evangel.-reformirten Gemeinde:
Den 22. Dezember:

Jgfr. Maria Zimmerli von Unterenselden, St. Margau, 35 Jahre alt.
Beerdigung: Heute Donnerstag Nachmitt. 3 Uhr.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Sämmtliche pensionsberechtigte Luzerner'sche Militärs aus ehemaligen neapolitanischen Diensten, deren Pensionen durch die königl. italienische Regierung dekretirt sind, werden eingeladen, ihre Lebensscheine vom 31. Dezember 1863 datirt und vorschriftsgemäß legalisirt — unfehlbar in den ersten Tagen des nächstkünftigen Monats an die unterzeichnete Kanzlei einzusenden.

Gut Verfügung des eidgenössischen Militärdepartements und im Einverständnis mit den italienischen Behörden ist für diese Lebensscheine ein neues Modell eingeführt wor-

den, wonach dem italienischen Texte eine deutsche Uebersetzung beizufügen und beide auszufüllen sind. Dagegen sind die Unterschriften und Legalisationen nur auf erstem anzubringen und an der mit „Firma del Interessato“ bezeichneten Stelle soll der Pensionirte eigenhändig seine Unterschrift hinsetzen. Die Formulare können bei der Unterzeichneten eingesehen oder gegen Kostenvergütung bezogen werden. Es wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß, wer seinen Lebensschein innert Jahresfrist nicht einsendet, seiner Pension verlustig wird.

Luzern, den 16. Dezember 1863.

Aus Auftrag:

61567] Die Kanzlei des Militärdepartements.

62387] Stellenausschreibung.

Die in Folge Resignation erledigten Salzauswägerstellen von Großdietwil und Langnau werden hiemit zur freien Bewerbung mit Anmeldefrist bis und mit dem 5. Januar nächstkünftig ausgeschrieben.

Die Anmeldungen haben auf unterzeichneter Kanzlei zu geschehen.

Luzern, den 23. Dezember 1863.

Aus Auftrag:

Die Kanzlei des Finanzdepartements.

Unteroffiziersverein.

Ausmarsch Sonntag den 27. Dezember.

Sammlung beim Zeughaus Nachmittags punkt 12 1/2 Uhr. [6239]

6240] Harmonie

Heute Abend 8 Uhr im neuen Schulhause. Gesammtchor, unfehlbar erscheinen.

F. — A.

Schlussversammlung und Rechnung Sonntag den 27. Dezember Mittags 1 Uhr im gewohnten Lokale.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein Luzern, den 24. Dezember 1863.

62441] Der Vorstand.

Samstag den 28. Dezember 1863
62414] in der

Bierbrauerei Rosengarten Musikalische Unterhaltung

der H. Gebrüder Lampart.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

6242] Musikalische Abendunterhaltung,

gegeben vom Gesangverein Hofhof,
Sonntag den 27. Dezember
im Gasthof zum Sürschen daselbst.
Anfang Abends 7 Uhr.

Der Vorstand.

Der Volksfreund

von Willisau wird im nächsten Jahre in gleicher Richtung fort erscheinen. Er wird die Tagesneuigkeiten im In- und Auslande nach Möglichkeit bringen, sowie die Fruchtpreise von Luzern, Zürich, Korschach, Augsburg, Schaffhausen und München, die Marktberichte von Langenthal und den Auszug aus dem Luzernerischen Kantonsblatte rechtzeitig mittheilen.

Er erscheint wie bisher wöchentlich zweimal, Mittwoch und Samstag, um den Preis von jährlich 5 Fr. und halbjährlich 2 Fr. 60. Bestellungen nehmen alle Postämter, sowie die Expedition des Blattes an.

Zu zahlreichem Abonnement empfiehlt sich
62431] Die Expedition.